

Fast jedes 5. Kind kann am Ende der Grundschule nicht (richtig) lesen

Beitrag von „Lindbergh“ vom 5. Dezember 2017 22:10

Zitat von Mara

4. Von meinen aktuellen Zweitklässlern schreiben zur Zeit ca 80% in Schreibschrift und mit dem Füller.

Zu meinem Erschrecken stellte ich im letzten Praktikum fest, dass viele ältere Grundschüler (also 3. und 4. Klasse) wie selbstverständlich in Druckschrift und mit Bleistift (!) schrieben. Als ich in dem Alter war, wurde sehr viel Wert darauf gelegt, dass wir in Schreibschrift und mit Füller schreiben. Es mag vlt. eine Eigenart der jeweiligen Schule gewesen sein, aber in dem frühen Alter finde ich es nicht sinnvoll, wenn die Kinder bereits schreiben dürfen, wie sie wollen. Am Anfang sollte das dann meiner Meinung nach noch sehr von außen geleitet sein (Woher sollen Grundschüler auch wissen, was in Bezug auf Schriftverkehr zum guten Ton gehört?); wenn sagen wir mal ab Klasse 8 die Schüler diesbezüglich verstärkt ihre eigene Schrift entdecken und nutzen, finde ich das noch früh genug...